

Von Papageien giebt es mehrere Arten. Dem Herrn Condamine ward auf seiner Reise in Südamerika erzählt, daß die Indianer die Kunst besitzen den Papageien andere Farben mitzutheilen; wenn dieß wahr wäre, so müßte ihre Mannigfaltigkeit noch größer seyn. Die Indianer sollen ihnen die Federn ausziehen, und die Stelle mit dem Blute einer gewissen Gattung von Fröschen einreiben, wodurch die neuen Federn eine ganz andere Farbe als die vorigen bekommen sollen. Manche Leute, welche dieß gelesen haben, glauben, daß die Indianer in dieser Colonie denselben Betrug ausüben; in dem Falle aber würde der Vogel bei der ersten Mause Federn von der natürlichen Farbe wieder bekommen, wovon man noch kein Beispiel bemerkt hat. Eine holländische Dame hieselbst hat einen Papagei von hellgelbem Gefieder, an welchem die Spitzen der Flügel dunkel orangefarb sind *); von diesem Papagei behauptete man, daß seine Aeltern grün gewesen wären, und ein junger, den man in demselben Neste gefunden, hätte ebenfalls eine grüne Farbe gehabt. Aber das Gefieder hat sich nicht seither verändert, obgleich ihn die Dame schon einige Jahre hat. Besäßen die Indianer solche Kunstgriffe, so würden sie dieselben gewiß öfters anwenden, da dieser Papagei sehr theuer verkauft worden ist. Der Schluß, den man daraus ziehen kann, ist: daß die Verschiedenheit der Farbe nicht immer eine besondere Gattung anzeigt.

Der südamerikanische Kakadu ist von einer schön grünen Farbe, mit einem weißen Kopfe, und einer ins Braune spielenden Schattirung. An dem Halse hat er carmoisinrothe Federn mit hellblauen Spitzen; im Zorne sträubt er diese Federn auf, wovon er den Namen Kakadu bekommen hat **). Graf Büffon, bei dem er Maipouri heißt, glaubt, daß er nicht ursprünglich in Amerika zu Hause sey; sondern von Ostindien herüber gebracht worden ist. Dann wäre es aber wunderbar, daß dieser Vogel in den verschiedenen Ländern von Südamerika so gemein geworden ist. In Surinam sind sie sehr häufig; man schießt sie oft, denn man hält sie selten zum Vergnügen in Käfigen, da sie sehr schwer Wörter aussprechen lernen, und bald nach dem Verluste ihrer Freiheit sterben. Dagegen schätzt man den grauen afrikanischen Papagei sehr wegen seiner Anlage

zum

*) *Psittacus solstitialis* Linn. W.

**) Der eigentliche Kakadu, der *Psittacus cristatus* Linn. ist in Ostindien, vorzüglich auf den Molucken, nicht aber in Amerika einheimisch. Den Namen hat er von seinem Geschrei, welches mit jenem Worte Aehnlichkeit hat, erhalten. Der Vogel, von welchem im Texte die Rede ist, ist *Psittacus accipitrinus*. W.